



## Antrag zur Einbringung von Stunden aus dem Freizeitkonto ins Langzeitkonto (gem. § 3.1 Abs. 7 EinfTV-BasisTV, § 3 Abs. 7 EinfTV FGr 4-TV und § 3 Abs. 6 AZTV BBG)

Bitte reichen Sie den Antrag spätestens 3 Wochen vor dem 1. des Zahlmonats beim zuständigen Arbeitszeitmanagement ein!

Der handschriftlich unterzeichnete Antrag kann auch eingescannt per E-Mail übermittelt werden.

Hinweis: Wenn Sie Ihr Zeitguthaben für eine höhere Betriebsrente verwenden möchten, nutzen Sie bitte den „Antrag-Rentenplus“. Download: [db.de/rentenplus](https://db.de/rentenplus).

### Meine persönlichen Angaben

Vorname*	<input type="text"/>	Nachname*	<input type="text"/>
Personalnummer*	<input type="text"/>	Geburtsdatum	<input type="text"/>
E-Mail-Adresse	<input type="text"/>		
Straße/Haus-Nr.	<input type="text"/>		
Postleitzahl	<input type="text"/>	Ort	<input type="text"/>
Telefonnummer	<input type="text"/>		

### Angaben zum Arbeitgeber

Unternehmen	<input type="text"/>	(z.B. DB Netz AG, DB Regio AG)
Name Verantwortlicher Zeitmanagement	<input type="text"/>	
Telefonnummer	<input type="text"/>	

### Erklärung Arbeitnehmer:in

Auf der Grundlage des „Tarifvertrag zur Führung von Langzeitkonten für die Arbeitnehmer verschiedener Unternehmen des DB Konzerns (Lzk-TV)“ in der jeweils geltenden Fassung wird folgendes beantragt:

Der/Die Arbeitnehmer/in bringt zu Gunsten seines/ihrer Langzeitkontos Stunden aus dem Freizeitkonto in Form von Entgelt ein. Zu beachten ist Lzk-TV § 4 Abs. 1, Buchst. a, Satz 2: "Zeitguthaben werden mit dem Stundensatz, der sich aus den jeweiligen tarifvertraglichen Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der tarifvertraglich geregelten Übertragung des Zeitguthabens in das Langzeitkonto ergibt, in ein Geldguthaben umgerechnet und als Geldwert gutgeschrieben."

Eine Einbringung von Entgelt bzw. umgerechneten Zeitguthaben in das Langzeitkonto ist nicht mehr möglich, wenn eine entsprechende Freistellung nicht mehr realisiert werden kann.

Mit \* gekennzeichnete Angaben sind Pflichtangaben und zwingend auszufüllen



Monat/ Jahr

Stunden

(nur volle Stunden)

**Mir ist bekannt, dass die Führung und Verwaltung meines Wertguthabens auf Grundlage des Lzk-TV durch den „Fonds zur Sicherung von Wertguthaben e.V.“ im Auftrag der Deutschen Bahn AG durchgeführt wird.**

**Mir ist bewusst, uns ich bin damit einverstanden, dass zu diesem Zweck die vorstehend erhobenen personenbezogenen Daten zuzüglich meiner Privatanschrift (Angaben) an den Wertguthabenfonds zur weiteren Verarbeitung und Nutzung übermittelt.**

Ort

Datum

Handschriftliche Unterschrift  
Arbeitnehmer:in\*

#### Prüfung, Bearbeitung und Weiterleitung durch Zeitwirtschaftsmanagement

Hinweis für die Geschäftsbereiche: DB Fernverkehr AG; DB Regio AG; S-Bahn Berlin; S-Bahn Hamburg; DB Cargo AG; Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH (RAB); DB RegioNetz Verkehrs GmbH

Der Lzk-TV findet ab 01.04.2021 für den bisherigen und ab dem 01.01.2022 für den erweiterten Überschneidungsbereich bei tariflichen Arbeitnehmern keine Anwendung, die einem (Wahl-) Betrieb zugeordnet sind, in dem die GDL Tarifverträge zur Anwendung kommen und bei denen aufgrund der ihnen nicht nur vorübergehend übertragenen Tätigkeit eine Eingruppierung sowohl nach einem der FG-Gr-TVE als auch nach dem BuRa-ZugTV AGV MOVE /ZubTV/DispoTV (Lokomotivführer, Lokrangierführer, Transportlogistiker, Zugbegleiter und Bordgastronomen, einschließlich deren Team-/Gruppenleiter (ausgenommen: Gruppenleiter Allgemeiner Betrieb) sowie deren Disponenten, Praxistrainer, Ausbilder und Instruktoren) bzw. nach dem BuRa EVU FZITV AGV MOVE GDL/EVU FZITV AGV MOVE GDL und TVA AGV MOVE GDL (z.B. Disponent Wagenmeister, Arbeitnehmer:innen DB Lounges der DB Fernverkehr AG, Arbeitnehmer:innen der stationären Logistik der DB Fernverkehr AG) erfolgen kann. Eine Übertragung von Zeitwerten in das Langzeitkonto ist ab 01.04.2021 für den bisherigen und ab dem 01.01.2022 für den erweiterten Überschneidungsbereich nicht mehr durchzuführen.

Die Prüfung, ob der:die Arbeitnehmer:in in einer Tätigkeit im Überschneidungsbereich ist und einem Wahlbetrieb angehört, in dem die GDL die Mehrheitsverhältnisse hat, wurde durchgeführt.

Einbringung von Zeitguthaben zugunsten eines Langzeitkontos ist möglich

Ort

Datum

Unterschrift Zeitwirtschaft\*

Für evtl. Rückfragen bitte Name und Telefonnummer angeben\*

Mit \* gekennzeichnete Angaben sind Pflichtangaben und zwingend auszufüllen